

331. Der Markgraf Ludwig, der Pfalzgraf Ruprecht der ältere, und der Burggraf Johann von Nürnberg theilen Niederbayern zwischen den Herzogen Stephan, Albrecht und Wilhalm.

Regensburg am 3. Juni 1353.

Wir *Ludwig* von gotes gnaden marggraue zu *Brandenburg* etc., wir *Ruprecht* von denselben gotes gnaden der elter, pfaltzgraue bei *Rein* vnd hertzog ze *Beyeren*, vnd wir *Johanns* von denselben gotes gnaden burggraue zu *Nürnberg*, veriehen vnd tunt kunt allen den, die disen brief ansehen oder hören lesen, daz vns dreyen die hochgeboren fürsten *Stephan* pfaltzgraue ze *Rein* vnd hertzoze ze *Beyeren*, vnd hertzoze *Albrecht* sein¹⁾ bruder für sich vnd seinen bruder hertzoze *Wilhalmen*, des vollen gewalt vnd macht er hat, mit seinen offen briefen, vmb alle sache ze handeln ze *nideren Beyeren* vollen gewalt vnd maht geben habent vnd hinder vns gegangen sind, ir lannd, ir lewte, bürge, stete vnd gemainlich alle ir gült, die zu dem *nideren Beyeren* gehören, wa sie die ligend haben, ze tailen vnd ein tailung tzwischen in ze machen. Nu sein wir darüber mit gutem rate vnd nach vnserer beschaiden gesessen, vnd haben ein 'tailung' tzwischen in gemacht vnd geordent, vnd beschaiden vnd machen den vorbenanten fürsten hertzoze *Albrechten* vnd hertzog *Wilhelmen* seinem bruder den tail vnd tailung an dem land ze *nideren Beyeren*, als hernach geschriben stet. I. Bei dem ersten *Schärding* die vesten mit der mawt, den markt vnd das gericht, vnd waz dartzu gehört, vnd das *Newhauss*²⁾ mit dem graben vnd pawmgarten, vnd das dartzu gehört, aber das gericht auszerhalb des hauses vnd des graben vnd pawmgarten das gehört gen *Griespach*; *Vilshouen* die stat, dew mawt, das gericht vnd waz dartzu gehört; *Hilkersperg*³⁾ die vesst vnd waz dartzu gehört, *Tütling*⁴⁾ die vesst vnd waz dartzu gehört, *Henngersperg* das gericht vnd waz dartzu gehört, dew vogtey des Klosters zu *nidern Altach* vnd waz dartzu gehört; *Teckendorff* die stadt, die mawt, das gericht vnd waz dartzu gehört; *Natternberg* dew vesst vnd waz dartzu gehort; *Viechtach*⁵⁾ den marckt vnd das

1) „seiner“ das Vidimus.

2) Neuhaus links des Innes im Landger. Griesbach.

3) Hilgertsberg, D. mit Schloss, Ldg. Vilshofen.

4) Tütling, Markt, Ldg. Passau.

5) Unterviechtach, Markt am schwarzen Regen, Ldg.-S.

gericht, vnd die vesst datz der *Linden*⁶⁾ vnd waz dartzu gehört; *Eschelkam* das gericht, vnd *Furt* vnd *Newkirchen*⁷⁾ vnd waz dartzu gehört; *Kamb* die stat, das gerichte, mawt vnd zöll vnd waz dartzu gehört; *Kösting* den marckt vnd waz dartzu gehört; *Peylstain*⁸⁾ die vesst vnd waz dartzu gehört; *München*⁹⁾ die stat vnd das gericht vnd waz dartzu gehört; *Swartzemburg*¹⁰⁾ baid, vesst vnd stat, vnd das gericht vnd waz dartzu gehört; *Falkenstein*¹¹⁾ dew vesst vnd das gericht vnd waz dartzu gehört; *Sawlberg*¹²⁾ dew vesst vnd waz dartzu gehört; *Mitterfels* die tzwo vesst vnd das gericht vnd waz dartzu gehört; *Pogen* den marckt vnd waz dartzu gehört; dew vogtey der klöster *obern Altach*, ze *Windberg* vnd ze *Meten* vnd waz dartzu gehört; *Strawbing* dew stat, die mawt vnd das gericht vnd waz dartzu gehört; *Chagers*¹³⁾ bei *Strawbing* vnd waz dartzu gehört; *Haidaw*¹⁴⁾ die vest vnd das gericht vnd waz dartzu gehört; *Kelheim* dew vesst vnd dew stat, das gericht vnd waz dartzu gehört; *Abach* die vesst, den margkt vnd das gelaite vnd waz dartzu gehört, *Arnsperg*¹⁵⁾ die vesst vnd das gericht vnd waz dartzu gehört; *Sultzburg*¹⁶⁾ die vesst vnd waz dartzu gehört; *Dietfurt*¹⁷⁾ den marckt vnd waz dartzu gehört; *Elnpach*¹⁸⁾ das gericht vnd waz

6) Linden, Dorf mit Schl., Ldg. Unterviechtach.

7) Neukirchen, Markt, Ldg. Kötzing.

8) Sattelbeilstein, Dorf m. Schl., Ldg. Cham.

9) Waldmünchen, Stadt u. Landgerichtssitz.

10) Schwarzenburg, Ruine bei Rötze, Ldg. Waldmünchen.

11) Falkenstein, Mkt., Ldg. Straubing.

12) Saulburg, Dorf m. Schl., Ldg. Mitterfels.

13) Kagers, Ldg. Straubing.

14) Haidau, Einöde zur Gemeinde Mangolting, Landg. Regensburg.

15) Arnsberg, Dorf, Ldg. Kipfenberg.

16) Sulzbürg, Ldg. Neumarkt, Kreis Mittelfranken.

17) Dietfurt, Städtchen, Ldg. Riedenburg.

18) Ellenbach, Dorf, Ldg. Mallersdorf.

dartzu gehört; *Geyselhering* ¹⁹⁾ vnd *Pfaffenberg* ²⁰⁾ die tzwen märckte vnd waz dartzu gehört; *Kirchperg* ²¹⁾ die vest vnd waz dartzu gehört; *Dingolfing* die stat, das gericht, mawt vnd zol vnd waz dartzu gehört; *Lanndaw* die stat, das gericht, mawt vnd zoll vnd waz dartzu gehört; *Ahausen* ²²⁾ die vesst vnd waz dartzu gehört; *Schönberg* ²³⁾ die vesst, das gericht vnd waz dartzu gehört, vnd dartzu alle nützz vnd gülte zu *Regenspurg* in der stat vnd waz dartzu gehört. 2. Wir obgenant marggraue *Ludweig* von *Brandenburg*, *Ruprecht* der eltere pfaltzgraue bei *Rein* vnd *Johanns* burggraue zu *Nürnberg* beschaiden vnd machen mit des hochgeboren fürsten hertzog *Stephan* willen vnd wort, daz vnser durchleuchtige fraw die *kaiserinn* vnd fraw *Reickart* die hertzogynn ze *Beyeren* bei allen iren vesten, steten, guten vnd pfantschaft, die sie yetzund innhabend, bleiben sullen nach irer brief sag, die sie daruber habend. 3. Wann aber ir eine oder sy baid nicht mer sind, so sullen dieselben vest, stete vnd gut hertzoze *Stephan* vnd seinen erben lediglichen geuallen on alsuil, ob sy icht geltz darauf hieten nach irer brief sag, dy in vnser lieber herre der durchlechtig kaiser *Ludwig* von Rom sailiger darüber gegeben hat, 4. Wir der obgenant *Albrecht* von gotes gnaden pfaltzgrafe bei *Rein* vnd hertzog ze *Bayeren* veriehen für vns vnd vnsern bruder hertzog *Wilhalmen*, des vollen gewalt vnd macht wir haben mit seinen offen briefen, vnd für vnser erben, daz vns wol benügt an dem tail, den vns der obgenant vnser lieber bruder der hochgeboren fürst marggraue *Ludweig* ze *Brandenburg*, vnser lieber vetter der hochgeboren fürst *Ruprecht* der elter pfaltzgraue bei *Rein* und der edel burggraue *Johanns*

19) Geiselhöring, Markt, k. Ldg. Mallersdorf.

20) Pfaffenberg, Markt, Ldg. Rottenburg.

21) Kirchberg, Dorf, Ldg. Rottenburg, Kr. Niederbayern.

22) Ahausen, Ldg. Landau.

23) Schönberg, Dorf m. Schl., Ldg. Regenstau.

zu *Nürnberg* gemacht, genennt, vnd geordent haben, als oben ist verschriben, vnd vertzeihen vns vnd vnser erben des anndern tails des lanndes zu *nideren Beyerem*, waz des wirdt vnd ist, den sie vnserm bruder hertzog *Stephan* zu seinem tail gemacht vnd geordent haben, als sy ir brieue darüber gegeben haben on alsuil, ob vnser bruder hertzog *Stephan* nicht enwer vnd on erben verschied, des got nicht welle. Waz vns dann ires tails vnd herschaft zu rechter erbschaft vnd erib angeuallen möchten, derselben erbschaft verzeihen wir vns nicht. 5. Vnd wir der vorbenant hertzog *Stephan* veriehen für vns vnd vnser eriben, daz vns wol benügt vnd geuellet, daz die vorbenanten vnser lieb pruder marggraue *Ludweig* ze *Brandenburg* vnd *Ruprecht* der elter pfaltzgraue bei *Rein* vnser lieber vetter, vnd der edel burggraue *Johanns* zu *Nürnberg* vnser lieber sweher vnseren lieben brüdern hertzog *Albrechten* vnd hertzog *Wilhalmen* vnd iren erben den obgeschriben tail beschaiden, gemacht vnd geordent habent, vnd vertzeihen vns desselben tails für vns vnd vnser erben, daz wir kainerley ansprach nymermer darauf haben sullen an alsuil, ob vnser brüder hertzoze *Albrecht* vnd hertzog *Wilhalm* nicht enweren vnd on erben verschyden, des got vor sey. Waz vns dann ires tails vnd herschaft zu rechter erbschaft vnd erib angeuallen möchten, der selben erbschaft vertzeihen wir vns nicht. 6. Wir obgenanter hertzog *Stephan* vertzeihen für vns vnd vnser erben der lannd *Henygaw*, *Hollannd*, *Seeland* vnd *Frislandt* vnd der ansprache, die wir auf die grafschaft *Graispatch*, *Marsteten* ²⁴⁾ vnd auf die vesst *Hütingen*, *Spilberg* ²⁵⁾, *Hohentrühending*, *Newenburg* vnd *Weissenhoren*, der stat *Haidenhaim* vnd annderer stet, vesst vnd merkte, vnd der pfantschaft *Vlme* vnd *Chemppen*,

24) „Marchsteten“ das Vidimus.

25) Spielberg, Dorf m. Schl., Ldg. Heidenheim, Kreis Mittelfranken.

die wir von des von *Neiffen* sailigen wegen gehabt haben,
 7. Dartzu vertzeihen wir vns der newntzig tausent guldein,
 die vnser lieb wirdigew hausfraw, frawen *Elisabethen*
 saligen wegen auf den steten vnd vessten *Werd*, *Hoh-*
steten, *Lawbing*, *Gundolfing* vnd annderen vessten vnd
 guten verschriben waren für ir widerlegung, heimstewr
 vnd morgengab, vnd die wir vorausz gehabt sollen haben
 auf den herscheften ze *nideren Beyeren*, daz wir furbass
 keynerley ansprach darauf noch darnach haben süllen.
 8. Wir der obgenant hertzog *Stephan* veriehen auch
 mer, ob das were, daz yemand, wie der genant were,
 vnser brüdere hertzog *Albrechten* vnd hertzog *Wilhalmen*
 oder ir erben wider recht irren oder hinderung tun
 wolt an der herschaft, an steten, vessten, bürgen vnd
 guten, die in zu irem tail angeuallen sind, als oben
 verschriben ist, daz wir in dann mit leib vnd mit gut
 vnd mit aller vnserer maht beholffen süllen sein in dem
 lannd ze *Beyeren*, als verr wir mügen, daz sy daran
 icht geirret werden. 9. Zu gleicher weise süllen sy
 vns vnd vnseren erben herwider gepunden vnd geholffen
 sein, ob vns an vnserm tail, der vns beschaiden ist,
 auch yemand an recht irren oder beswären wolt. Vnd
 daz dise vorgeschribne sach der tailung vnd hanndlung
 tzwischen den obgenanten fürsten *Stephan*, *Wilhalmen*
 vnd *Albrechten* stete vnd vnzebrochen bleiben, haben
 wir die obgenanten *Ludwig* marggraue zu *Brandenburg*,
 hertzog *Ruprecht* der elter vnd *Johanns* burggraue zu
Nürnberg vnser yeglicher sein insigel gehenngket an
 disen brief, dartzu wir die egenanten hertzog *Stephan*
 vnd hertzog *Albrecht* vnser baiders insigel auch gehenncket
 haben zu einer bestättung der vorgeschriben sach vnd
 hanndlung des tails, das wir den also zu baidersait, als
 oben verschriben ist, stete, gantz vnd vnzerbrochen be-
 halten süllen vnd wöllen, vnd haben des baid wir her-
 zog *Stephan* für vns vnd vnser erben, vnd wir hertzog
Albrecht für vns, vnsern bruder hertzog *Wilhalmen*, vnd

vnser erben zu den hailigen gesworen. Mit vrkvnd
ditz gegenwortigen briefes, der geben ist zu Regensburg,
da man zallt von Crists gepurt dreytzeenhundert iare,
darnach in dem dritten vnd fünfftzigstem iare an sant
Erasmi des heiligen marteres tag*)
